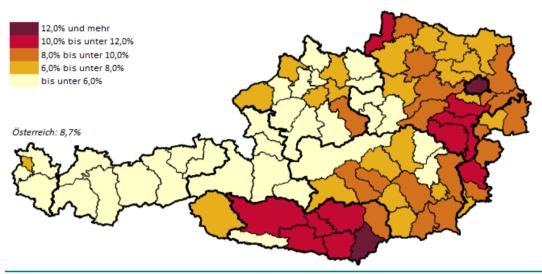




Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Publikation finden Sie regionale Darstellungen (auf **Ebene der Arbeitsmarktbezirke**, Wien als gesamtes Bundesland betrachtet) arbeitsmarktrelevanter Indikatoren in Form von Landkarten.

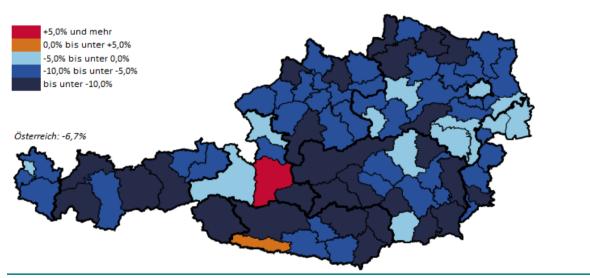
### Karte 1: Arbeitslosenquoten GESAMT<sup>1</sup>



### Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen weite Teile Vorarlbergs, Tirols und Salzburgs die niedrigsten **Arbeitslosenquoten** auf, vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im Dezember 2018 neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten, der Steiermark und im südlichen Niederösterreich.

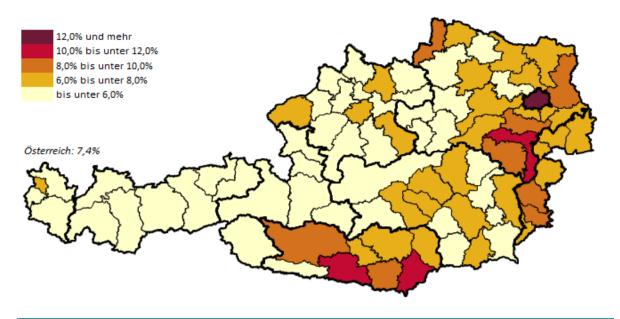
Karte 2: Veränderung des Bestands Jobsuchender<sup>2</sup> im Vergleich zum Vorjahr in %



## Informationen zur Karte

Der Bestand **arbeitslos vorgemerkter Personen und SchulungsteilnehmerInnen** ist im Dezember 2018 gegenüber dem Vorjahr in nahezu allen Arbeitsmarktbezirken (z.T. deutlich) zurückgegangen.

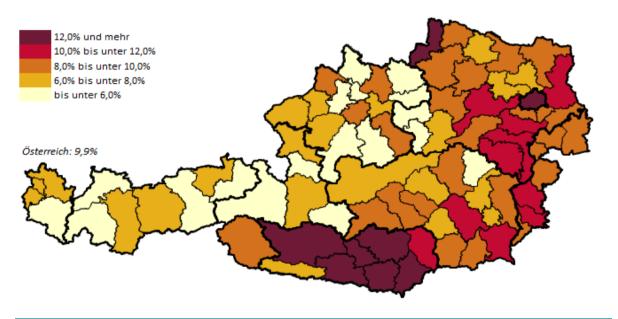
# Karte 3: Arbeitslosenquoten der FRAUEN



#### Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen Tirol, Salzburg und weite Teile Vorarlbergs und Oberösterreichs die niedrigsten **Arbeitslosenquoten der Frauen** auf, vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im Dezember 2018 neben Wien und in den Kärntner Bezirken beispielsweise Arbeitsmarktbezirke im südlichen Niederösterreich sowie im Burgenland.

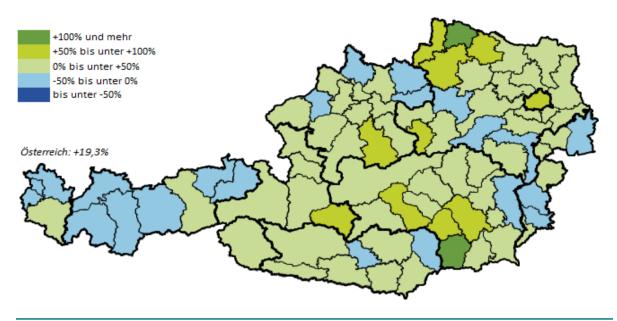
Karte 4: Arbeitslosenquoten der MÄNNER



## Informationen zur Karte

In fast allen Arbeitsmarktbezirken liegt die **Arbeitslosenquote der Männer** im Dezember 2018 über jener der Frauen. Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen weite Teile West- und Oberösterreichs die niedrigsten Arbeitslosenquoten der Männer auf, vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten sowie in Niederösterreich und im südlichen Burgenland.

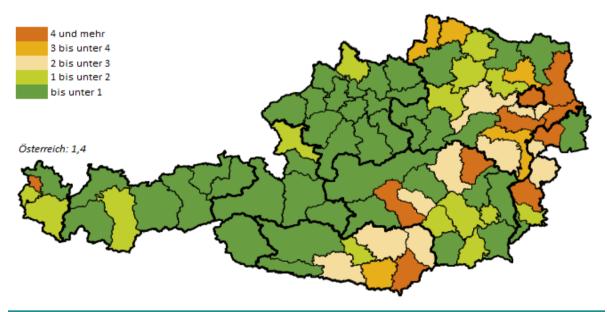
Karte 5: Veränderung der Zahl der (sofort verfügbaren) offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr in %



# Informationen zur Karte

Der Bestand **sofort verfügbarer offener Stellen** ist im Dezember 2018 gegenüber dem Vorjahr in den meisten Arbeitsmarktbezirken deutlich angestiegen, Rückgänge verzeichneten zum Beispiel einige Regionen in Westösterreich oder im Burgenland.

Karte 6: Lehrstellenandrangsziffer



## Informationen zur Karte

Regional betrachtet ist die **Lehrstellenandrangsziffer** im Dezember 2018 zum Beispiel in Wien, im östlichen und südlichen Niederösterreich sowie in Teilen Kärntens überdurchschnittlich hoch. Die Regionen im Westen sowie zahlreiche süd-/oststeirische Bezirke verzeichneten fast durchwegs niedrige Werte.

1 (Register-)Arbeitslosenquote: Anteil der beim AMS vorgemerkten arbeitslosen Personen am unselbstständigen Arbeitskräftepotenzial

(arbeitslose Personen und unselbstständig Beschäftigte)

<sup>2</sup> Jobsuchende: Arbeitslos vorgemerkte Personen und SchulungsteilnehmerInnen

 $^{3}$  Lehrstellenandrangsziffer: Zahl sofort verfügbarer Lehrstellensuchender (ohne Einstellzusage)

Fachbegriffe und Definitionen:

 $\underline{www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe}$ 

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage: http://iambweb.ams.or.at/ambweb

 $weiter f\"uhrende\ Informationen\ und\ Berichte:$ 

www.ams.at/arbeitsmarktprofile

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

 $bundes land bezogene\ Arbeitsmarkt daten\ finden\ Sie\ auf\ den\ Websites\ der\ AMS-Landesgesch\"{a}ftsstellen:$ 

www.ams.at

Karte mit beschrifteten Arbeitsmarktbezirken:

http://www.ams.at/ docs/001 Karte Arbeitsmarktbezirke.pdf

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, November 2018



